

## THE SONGBIRDS' SECRET | Die Schatzsuche im Blaumeisental

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autorin: Sarah Peil

### Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder und Jugendliche sollen frei assoziieren, fragen und erzählen können, ohne gedankliche Barrieren. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

### Aufbau des Materials

Das Material ist aufgeteilt in vorbereitende Aufgaben, Aufgaben während der Filmsichtung und einen Teil zur Nachbearbeitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei DIE SCHATZSUCHE IM BLAUMEISENTAL finden sich folgende Aufgabenblöcke:

#### 1. Aufgaben vor dem Film

I – Sich ein Bild malen

II – Filmplakat

#### 2. Aufgaben während der Filmsichtung

#### 3. Aufgaben nach dem Film

I – Filmquiz

II – Scherenschnitt & Stop-Motion

III – Figurenschaubild

IV – Geheimkarte

V – Archäologie

VI – Schatzkiste & Mülltonne

VII – Fortsetzung folgt

## THE SONGBIRDS' SECRET | Die Schatzsuche im Blaumeisental

Le Secret des mésanges. Frankreich, Belgien 2025. 77 Min.

**Regie:** Antoine Lanciaux

**Drehbuch:** Antoine Lanciaux, Pierre-Luc Granjon

**Sprachfassung:** Französisch mit englischen Untertiteln und dt. Live-Einsprache

**LUCAS-Filmfestival:** Wettbewerb »Kids«, empfohlen ab 7 Jahren

**Themenstichworte:** Geheimnisse, Familiengeschichte, Erinnerung, Vergangenheit, Freundschaft, Vertrauen, Mut, Selbstständigkeit, Fantasie, Natur, Tiere, Archäologie, Abenteuer, Magie, Scherenschnitt

### Inhalt

Die 9-jährige Lucie verbringt die Sommerferien in Bectoile, dem Ort, wo ihre Mutter Caroline aufgewachsen ist und nun eine archäologische Expedition leitet. Caroline verbindet mit Bectoile schmerzhaftere Erinnerungen. Als sie selbst noch ein Kind war, musste sie diesen Ort gemeinsam mit ihrer Mutter nach einem Brand verlassen. Seitdem wurde Bectoile in der Familie nicht mehr erwähnt. Alles, was Lucie weiß: Ihre Mutter hat große Angst vor Feuer. Doch in diesem Sommer wird sie viel mehr über deren Vergangenheit erfahren. Währenddessen graben Caro und ihr Kollege Pierrot bei einer archäologischen Ausgrabung im nahegelegenen Burgruinen-Gelände. Dort vermuten sie eine Krypta und mit ihr eine alte Legende. Ein Schatz? Ein verborgenes Geheimnis? Lucie macht sich unterdessen auf eigene Erkundungstouren. Zunächst mit dem Hund Mandrin, dann mit dem freundlichen 13-jährigen Nachbarsjungen Yann. Sie entdecken gemeinsam eine geheimnisvolle Welt, die eine verborgene Wahrheit ans Licht bringt.

2

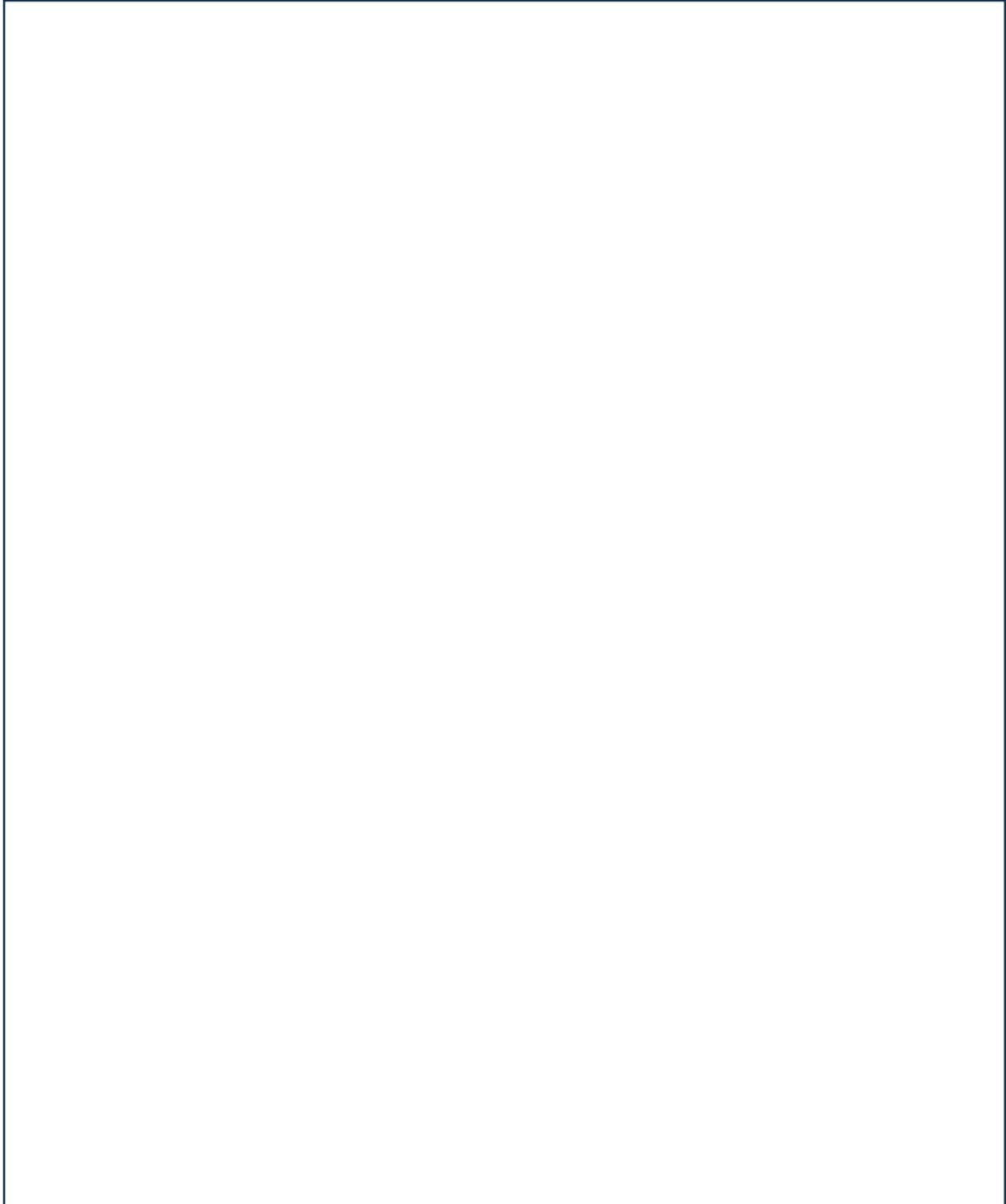
### Umsetzung

DIE SCHATZSUCHE IM BLAUMEISENTAL entfaltet von Anfang an eine lebendige Abenteuerlust. Die Neugierde, die Welt zu erkunden, treibt die junge Hauptfigur hinaus in den Wald und hinein in ein Sommerabenteuer voller kleiner Entdeckungen. Dabei verzichtet der Film auf klassische Gegenpositionen oder überhöhte Bedrohungen. Stattdessen setzt er auf ein kraftvolles Gemeinschaftsgefühl zwischen den Kindern, der Mutter, älteren Figuren aus dem Dorf und sogar den Tieren, die alle zu Verbündeten werden. So wechseln sich komische, anrührende und spannende Szenen ab. Besonders ist auch die außergewöhnliche Filmsprache: Der Animationsfilm arbeitet mit Scherenschnittfiguren, die im Stop-Motion-Verfahren zum Leben erweckt werden. Regisseur Antoine Lanciaux und sein Team haben mit viel Liebe zum Detail eine Welt erschaffen, die trotz ihrer gestalterischen Schlichtheit voller Charme, Lebendigkeit und poetischer Kraft steckt.

## 1. Aufgaben vor dem Film

### I – Sich ein Bild malen

Im Film ist es nicht nur wichtig, was gezeigt wird, sondern auch, wie etwas gezeigt wird. Aber wie kommt es eigentlich von der Geschichte zum Bild? In dieser Aufgabe wird dieser Frage mit Hilfe der eigenen Fantasie nachgegangen. Vor der Filmsichtung wird der Inhalt des Films (Seite 2) mehrmals vorgelesen. Dann wird zu dem Gehörten ein Bild gemalt. Wie stellt ihr euch die Geschichte visuell vor? Im Anschluss werden die Bilder an die Tafel gehängt, verglichen und besprochen. Es ist wichtig zu betonen, dass kein Bild „gut“ oder „schlecht“ ist, sondern dieselbe Geschichte zu ganz vielen unterschiedlichen Bildern führen kann.



## II – Filmplakat

Filmplakate sollen neugierig machen, den Film im Kino anzuschauen. Schaut euch das Plakat von DIE SCHATZSUCHE IM BLAUMEISENTAL an. Was ist auf dem Plakat zu sehen? Welche Gefühle erzeugt das Plakat? Macht das Plakat Lust auf den Film? Vergleicht das Filmplakat mit euren gemalten Bildern. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es?



## 2. Aufgaben während der Filmsichtung

Im Film kommen viele verschiedene Tiere vor. Haltet während des Films Ausschau nach Tieren, die Lucie helfen oder mit ihr unterwegs sind. Notiert sie in der Tabelle, wenn ihr sie entdeckt.

Name	Tier	Was hat dieses Tier Lucie gezeigt oder beigebracht?

### 3. Aufgaben nach dem Film

#### I – Filmquiz

Es werden vier Schilder mit den Buchstaben A, B, C und D mit genügend Abstand im Raum aufgehängt. Die Fragen und möglichen Antworten werden laut vorgelesen. Stellt euch dann zu dem Schild, dessen Antwort ihr für richtig haltet.

**Wie heißt das Mädchen, das im Film das Abenteuer erlebt?**

- a) Lena
- b) Lucie
- c) Lotte

**Was findet Lucie in einem Vogelnest?**

- a) Einen kleinen Spiegel
- b) Einen Schlüssel
- c) Eine Perle

**Was hat Lucies Mutter Caro als Kind erlebt?**

- a) Ein Feuer beim Windrad
- b) Eine Reise nach Afrika
- c) Eine Schatzsuche im Meer

**Welches Tier braucht Lucies Hilfe?**

- a) Ein Igel
- b) Ein Dachs
- c) Ein Eichhörnchen

**Welche Vögel begleitet Lucie im Film?**

- a) Zwei Blaumeisen
- b) Zwei Spatzen
- c) Zwei Papageien

**Wie heißt der Junge, mit dem Lucie befreundet ist?**

- a) Yann
- b) Jules
- c) Max

**Was macht Caro zusammen mit ihrem Kollegen Pierrot?**

- a) Sie bauen ein Baumhaus
- b) Sie graben bei einer alten Burg
- c) Sie jagen Tiere im Wald

**Welches ungewöhnliche Tier sitzt auf einem Traktor?**

- a) Eine Katze
- b) Eine Gans
- c) Ein Schaf

### Was ist im Film geheim oder versteckt?

- a) Ein Zauberspruch
- b) Ein Piratenschiff
- c) Eine alte Krypta

### Was hat Lucie am Ende besser verstanden?

- a) Warum ihre Mutter Angst vor Feuer hat
- b) Wie man fliegt
- c) Wie man in die Zukunft sieht

## II – Stop-Motion-Film & Scherenschnitt

DIE SCHATZSUCHE IM BLAUMEISENTAL ist ein Animationsfilm, der mit der Stop-Motion-Technik und dem Scherenschnitt gemacht wurde. Dafür wurden die Figuren aus Papier ausgeschnitten und viele verschiedene Hintergründe gemalt. Anschließend wurden die Scherenschnitt-Figuren bewegt und nach jeder kleinsten Bewegung ein Foto gemacht. So entstanden über 100.000 Einzelbilder, die für den Film mit einer Frequenz von 24 Bildern pro Sekunde abgespielt werden und die filmische Illusion eines bewegten Bildes entstehen lassen.

### Eigenes Scherenschnitt-Bild gestalten

Wählt eine Szene aus dem Film, die euch besonders in Erinnerung geblieben ist. Schneidet nun aus Tonpapier die Figur(en) aus, die in der Szene vorkommen.

Besonders knifflig: Ihr könnt auch die Einzelteile der Figuren (Beine, Arme, Kopf etc.) einzeln ausschneiden und anschließend mit Musterklammern zusammensetzen, dann könnt ihr, wie im Film, Arme, Beine etc. einzeln bewegen

Malt den Hintergrund (Häuser, Bäume, Himmel etc.) auf ein Blatt Papier. Nun könnt ihr eure Scherenschnitt-Figuren über das Bild laufen lassen.

Stellt euch eure Bilder gegenseitig vor. Welche Szene zeigt euer Bild? Welche Stimmung hat es? Warum habt ihr euch für diese Szene entschieden?

### Bonus: Eigenen Scherenschnitt-Film machen

Nehmt wieder eure Scherenschnitt-Figuren und euren Hintergrund zur Hand. Ihr braucht nun ein Tablet oder Smartphone mit einer kostenlosen Stop-Motion-App (z. B. *Stop Motion Studio* oder *imotion*).

Legt eure Figur auf den Hintergrund und haltet das Tablet mit der Kamera nach unten über das Blatt (Für Profis: Bastelt eine Trickbox aus Kartons:

[filmspielplatz.de/selbermachen/einmaleins-der-tricks-effekte-im-trickfilm-dgs/](http://filmspielplatz.de/selbermachen/einmaleins-der-tricks-effekte-im-trickfilm-dgs/))

Macht ein Foto mit der Stop-Motion-App. Dann bewegt ihr die Figur ein klitzekleines bisschen und macht wieder ein Foto, bewegt die Figur, wieder ein Foto und immer so weiter.

Anleitung: <https://filmspielplatz.de/selbermachen/buchstabensalat-schrift-animieren/>

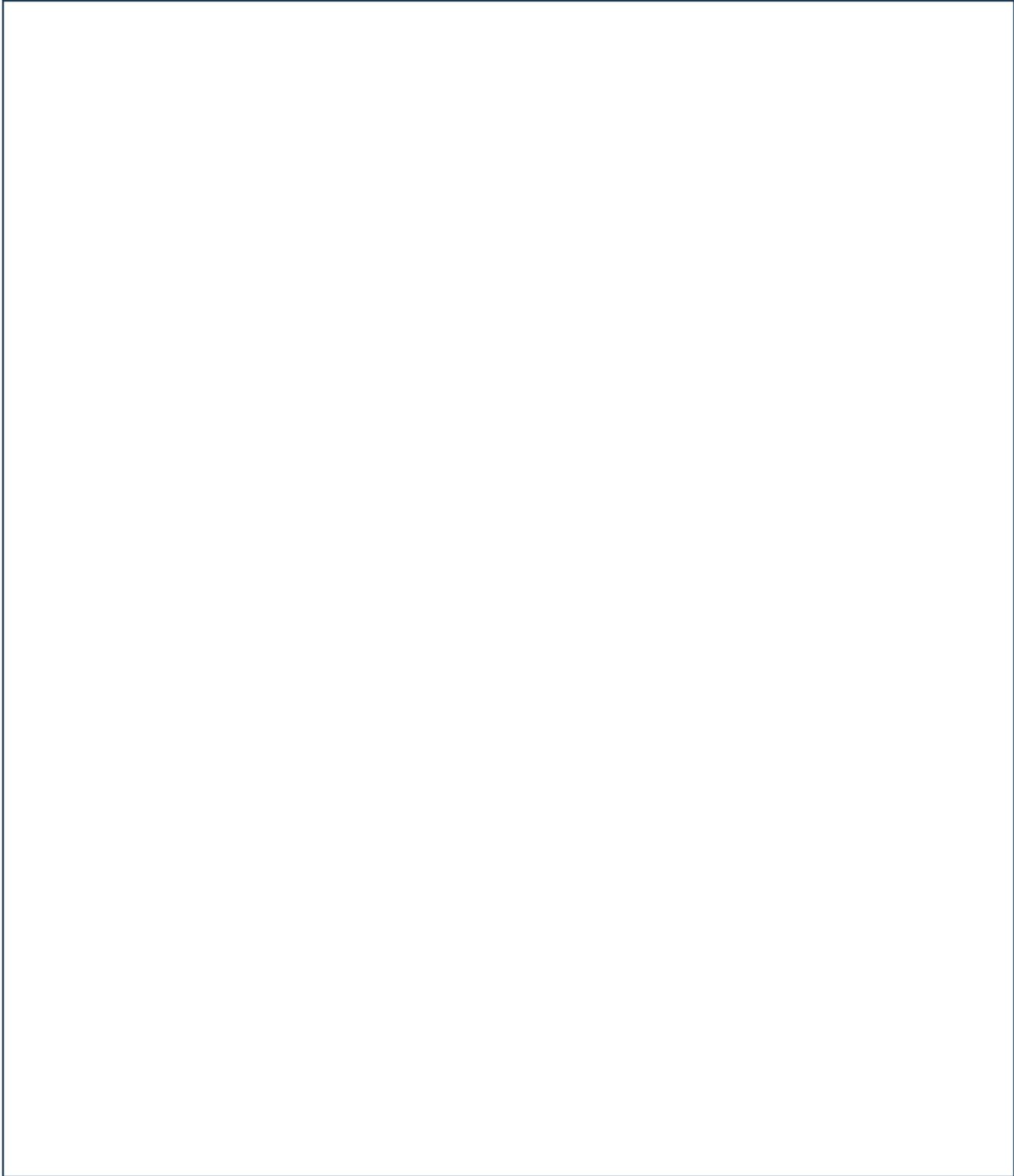
### III – Figurenschaubild

Figurenschaubilder eignen sich gut, um die Beziehungen der Figuren anschaulich zu machen und Eigenschaften, Gefühle und Ziele der Charaktere darzustellen. Zieht Verbindungslinien zwischen den Figuren und beschriftet sie durch Stichworte oder Symbole. Folgende Fragen können dabei helfen: Mögen die Figuren sich? Was sind ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Helfen sie sich oder behindern sie sich? Ändert sich die Beziehung im Verlauf des Films? Besprecht, wie sich die Figuren fühlen (z.B. Angst, Freude, Trauer, Mut). Kennt ihr diese Gefühle aus eurem eigenen Leben?



#### IV – Geheimkarte

Lucie entdeckt viele Orte: z.B das Windrad, das Nest, die Burg, das Haus. Malt eine Karte der Landschaft und zeichnet die Wege ein.





## VI – Meinung bilden: Schatzkiste & Mülltonne

*Hinweis: Die folgenden beiden Aufgabenstellungen richten sich an Lehrkräfte.*

Diese Aufgabe soll dazu dienen, dass die Kinder sich kritisch mit dem Film auseinandersetzen und eine eigene Meinung formulieren. Dafür wird ein Stuhlkreis gebildet und eine Schatzkiste und eine Mülltonne in die Mitte gestellt. Die Kinder bekommen Kärtchen ausgeteilt, auf denen sie eine Sache, die ihnen besonders gut am Film gefallen hat und eine, die ihnen nicht gut gefallen hat, aufschreiben. Nacheinander lesen die Kinder ihre Kärtchen vor und werfen sie entweder in die Schatzkiste oder die Mülltonne. Je nach Altersstufe kann die Kritik auch mündlich formuliert werden.

## VII – Fortsetzung folgt: Ein neues Abenteuer

In Kleingruppen überlegen sich die Kinder ein neues Abenteuer für Lucie und ihre Freunde. Was passiert als nächstes? Wie könnten sie ein weiteres Problem lösen? Die Kinder entwickeln eine einminütige Theaterszene. Die Stücke werden in der Klasse vorgeführt. Wichtig: Im Theater spielt man nicht sich selbst, sondern eine Rolle, die nach der Aufführung wieder abgelegt wird.